



Braunschweig, den 18. März 2013

**Protokoll der Jahreshauptversammlung  
des SC Rot-Weiß Volkmarode  
vom 08.03.2013**

**Versammlungsort:** Heinrich-Grupe-Sportheim

**Beginn:** 19:37 Uhr

**Teilnehmer:** 37 stimmberechtigte Mitglieder u. 2 Gäste (s. Anwesenheitsliste)

**TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung**

Detlef Plate begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Ladung fest.

**TOP 2: Gedenken an die in 2012 verstorbenen Mitglieder**

D. Plate bittet die Anwesenden, sich für eine Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder des vergangenen Jahres zu erheben

**TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

**TOP 4: Genehmigung der letzten Niederschrift**

Das Protokoll der letztjährigen JHV war auf der Homepage des Vereins hinterlegt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.



## **SPORT CLUB ROT- WEISS VOLKMARODE 1912 e.V.**

### **TOP 5: Bericht des geschäftsführenden Vorstandes und des Vereinsrates**

D. Plate verweist auf ein aufregendes Jahr und ruft alle Anwesenden auf, auch zukünftig durch Ideen und Vorschläge aktiv am Vereinsgeschehen teilzunehmen.

Weiter erinnert er an die vielfältigen Aktivitäten anlässlich des 100jährigen Bestehens im abgelaufenen Kalenderjahr. Hierzu erwähnt er die Sportwoche, den Festumzug, den Kommersabend im Festzelt, die rot-weiße Ballnacht in der neuen Mensa der IGS und den Empfang der Stadt Braunschweig in der Dornse.

Plate spricht über die Querelen mit Mitgliedern aus der Turnabteilung und bedankt sich in diesem Zusammenhang ganz besonders bei Elisabeth Hoff, Kathrin Möhle-Sammer und Nadine Florysiak für Ihr erfolgreiches Bemühen um den Fortbestand der Turnabteilung.

Auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde im November eine neue zukunftsfähige Satzung verabschiedet. Der 1. Vorsitzende erklärt darauf hin, dass aufgrund der Erfordernisse der neuen Satzung auf dieser Sitzung der kpl. Vorstand und auch der Vereinsrat zurücktreten werden um eine satzungsgetreue Neuwahl zu gewährleisten.

Des Weiteren berichtet Plate über ein erfolgreiches Wirtschaften des Vorstandes, was in dem vorliegenden Etatvorschlag u. a. durch einen hohen Übertrag in das neue Geschäftsjahr deutlich wird. Er verwahrt sich damit ausdrücklich gegen die in der Vergangenheit von ehemaligen Mitgliedern geäußerte unsachliche Kritik am Umgang mit Vereinsgeldern durch den Vorstand.

Zum Abschluss gibt der 1. Vorsitzende bekannt, dass es in 2013 wieder einen Jazzfrühschoppen geben wird und auch eine Sportwoche angedacht ist.

ArnoLittmann als Sprecher des Vereinsrates bedankt sich noch einmal bei D. Plate für seine unermüdliche Arbeit auch in den Auseinandersetzungen mit den ehemaligen Mitgliedern der Turnabteilung und spricht von einer erfolgreich abgelegten „Reifeprüfung“ des 1. Vorsitzenden.

Des Weiteren weist A. Littmann darauf hin, dass entsprechend den Erfordernissen der neuen Satzung eine Finanzordnung erstellt wurde, die jetzt noch vom Vorstand genehmigt werden muss und dann ab 01.01.2014 in Kraft treten kann.

### **TOP 6: Ehrungen durch den Verein**

Folgende Personen werden von B. Jähne für ihre 25-jährige Vereinmitgliedschaft mit einer Urkunde und der silbernen Vereinsnadel geehrt:

- Bodo Lamprecht
- Stefan Döring

Des Weiteren wird Wolfgang Rathmann von B. Jähne mit einer Urkunde, einem Präsent und der silbernen Vereinsnadel für seine 40jährige Mitgliedschaft geehrt.



## **SPORT CLUB ROT- WEISS VOLKMARODE 1912 e.V.**

### **TOP 7: Bericht des Kassenwartes**

M. Wilde verweist auf den Etatvorschlag der in dem allen Anwesenden vorliegenden aktuellen „Sportblick“ aufgeführt ist. Er gibt den Hinweis, dass sich der hohe Übertrag u. a. daraus ergibt, dass einige Rechnungen aus dem Jahr 2012 erst in 2013 bezahlt werden.

Die 100-Jahrfeier hat finanziell eine „schwarze Null“ ergeben und war dementsprechend bilanzneutral. An Spenden nahm der Verein 1.255,00€ ein.

Die Beitragssumme für das Jahr 2013 hat sich durch die Austritte von ehemaligen Mitgliedern aus der Turnabteilung um ca. 11.000,00€ reduziert. Auf der anderen Seite verringern sich auch die Ausgaben durch die reduzierten Gruppen.

Wilde berichtet über eine sehr harmonische Etatsitzung und bittet um Fragen zum Etat. Es ergeben sich keine Rückfragen.

Zum Abschluss gibt es Erläuterung zum Thema SEPA. Hierzu werden alle Mitglieder angeschrieben. Um hier Kosten zu senken wäre eine Kommunikation per E-Mail sinnvoll.

### **TOP 8: Bericht der Kassenrevisoren**

Joachim Neuman bedankt sich als 1. Kassenprüfer bei H.-J. Koch dafür, dass er für die inzwischen ausgetretene urspr. weitere Kassenprüferin eingesprungen ist. Die Kassenprüfungen fanden am 22.08.2012 und am 02.03.2013 statt. Der Bericht der Kassenprüfer liegt dem Protokoll bei.

### **TOP 9: Entlastung des Kassenwartes**

Die Entlastung des Kassenwartes erfolgt einstimmig bei einer Enthaltung.

### **TOP 10: Entlastung des Vorstandes**

Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig bei 4 Enthaltungen.

### **TOP 11: Neuwahlen**

D. Plate schlägt A. Littmann als Wahlleiter vor. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen. D. Plate erklärt den Rücktritt des Gesamtvorstandes.

Anschließend ergibt sich folgendes Wahlausgang:

**1. Vorsitzender:** Vorschlag Detlef Plate – Wahlergebnis: einstimmig bei einer Enthaltung. D. Plate nimmt die Wahl an.

**2. Vorsitzender:** Vorschlag Bernd Jähne – Wahlergebnis: einstimmig bei einer Enthaltung.

B. Jähne nimmt die Wahl an.



## **SPORT CLUB ROT- WEISS VOLKMARODE 1912 e.V.**

Kassenwart: Vorschlag Markus Wilde – Wahlergebnis: einstimmig bei einer Enthaltung.  
M. Wilde nimmt die Wahl an.

Schriftwart: Vorschlag Hans-Georg Backhoff – Wahlergebnis: einstimmig bei einer Enthaltung.  
H.-G. Backhoff nimmt die Wahl an.

DV-Koordinator: Vorschlag Jens-Otto Sperling – Wahlergebnis: einstimmig bei einer Enthaltung.  
J.-O. Sperling nimmt die Wahl an.

Sozialwart: Vorschlag Karin Müller – Wahlergebnis: einstimmig bei einer Enthaltung.  
K. Müller nimmt die Wahl an.

Gleichstellungsbeauftragte/r: Vorschlag Mathias Meschkat – Wahlergebnis: einstimmig bei einer Enthaltung.  
M. Meschkat nimmt die Wahl an.

Pressewart: Vorschlag Christian Gerstung – Wahlergebnis: einstimmig bei einer Enthaltung.  
C. Gerstung nimmt die Wahl an.

D. Plate bedankt sich bei A. Littmann für die Durchführung der Vorstandswahlen. A. Littmann erklärt, dass der Vereinsrat kpl. zurückgetreten ist. D. Plate bittet um Vorschläge für die Wahl des Vereinsrates. Er weist darauf hin, dass sich Vereinsrat satzungsgemäß möglichst aus jeweils einem Mitglied aller 6 Vereinsabteilungen zusammensetzen soll. In den Vereinsrat werden die nachfolgenden Mitglieder aus den aufgeführten Abteilungen gewählt:

Fußball Jugend: Arno Littmann

Fußball Erwachsene: Wilhelm Richter

Tischtennis: Tushar Mishra

Handball: Bettina Müller

Turnen Jugend: Nadine Florysiak (in Abwesenheit)

Turnen Erwachsene: Bernd Schaper

Die Abstimmungen erfolgten jeweils einstimmig und die Gewählten nahmen Ihre Wahlen an.

Als Kassenprüfer wurden jeweils einstimmig gewählt:  
Joachim Neumann und Werner Müller sowie Hans-Jürgen Koch als Ersatz.

Die Gewählten nahmen Ihre Wahlen an.



## **SPORT CLUB ROT- WEISS VOLKMARODE 1912 e.V.**

### TOP 12: Haushaltsplanung

Zu diesem Punkt wurde bereits im Bericht des Kassenwartes Stellung genommen.

### TOP 13: Anträge

D. Plate erklärt, dass es im Vorfeld der Sitzung keine Anträge gegeben hat.

### TOP 14: Verschiedenes

Im Namen der „Task-Force“ bittet W. Richter um Unterstützung von Mitgliedern bei deren Arbeit.

W. Tiedt fragt nach einem Termin für den Kabinenneubau. Hierzu erklärt D. Plate, dass er noch keinen genauen Termin benennen kann. Dass er aber die Information erhalten hat, dass der Bauantrag inzwischen gestellt worden sei.

J.-O. Sperling bittet um Beiträge für die Homepage und U. Scholz erinnert an den gemeinsamen Besuch des Bundesligaspiels beim VfL Wolfsburg am 13. April 2013. C. Gerstung bittet zukünftig um Beiträge für den „Sportblick“.

H.-J. Koch erwähnt, dass er inzwischen ca. 58 Jahreshauptversammlungen erlebt hat, aber keine davon so harmonisch verlaufen wäre wie die heutige.

Mit diesem Schlusswort schließt Detlef Plate die Versammlung um 21:12 Uhr

---

1. Vorsitzender

---

2. Vorsitzender